



Der warme Sommer ist Leidenszeit für Menschen mit Venenschwäche – Natürliche Zitrusflavonoide können helfen

Von Navitum

Erstellt am 24 Jul 2013 - 13:59

Erkrankungen des Venensystems haben sich zu einer Volkskrankheit entwickelt. Mehr als die Hälfte aller Deutschen im Erwachsenenalter leiden unter Venenschwäche, die sich durch Besenreiser und Krampfadern äußern kann. Für einen großen Teil dieser Menschen beginnt mit den ersten warmen Tagen erneut die Leidenszeit. Die Beine werden schwer, sie schwellen an und schmerzen. Das muss nicht sein. Hilfe könnten konzentrierte Bioflavonoide aus der Zitrone den Leid geplagten Betroffenen bringen.

Jeden warmen Tag aufs Neue schmerzen die Beine von vielen Menschen mit Krampfadern. Wie kommt es, dass ausgerechnet in der warmen Jahreszeit die Beinvenen sich so unangenehm bemerkbar machen? Wir müssen wissen, dass der Kreislauf und damit auch die Venen, ein Teil des ausgeklügelten Wärmeregulationssystems unseres Körpers sind. Im Sommer stellen sich die Venen einfach weiter, um überschüssige Wärme über die Haut abzugeben. Soweit so gut, wären da nicht die Menschen mit Venenschwäche. Bei diesen führt das Weitstellen der Venen zu einem ungewollten vermehrten Flüssigkeitsaustritt ins Gewebe und damit zu Schwellungen, die das Gefühl der schweren und schmerzenden Beine verursachen. Würden die Venenwände nicht so durchlässig und hätten mehr Spannkraft, dann wäre das Problem behoben. Hilfe können hier einige Natursubstanzen bieten. So ist bekannt, dass die aus der Zitronenschale stammenden Bioflavonoide Diosmin und Hesperidin eine Besserung des Venentonus (Venenspannung) und eine verminderte Permeabilität (Durchlässigkeit der Venenwand) bewirken. Dadurch wird der Flüssigkeitsaustritt reduziert und die Schwellungen gehen zurück, beziehungsweise sie treten erst gar nicht auf. In wissenschaftlichen Studien mit mehreren Tausend Betroffenen mit Krampfadern wurde die positive Wirkung der Zitrusflavonoide Diosmin und Hesperidin geprüft und bestätigt. Die unangenehmen Symptome wie Schmerzen und schwere Beine gingen ebenso zurück wie die Schwellungen an den Knöcheln. Allerdings braucht es bei vielen Naturstoffen etwas Geduld. Die Wirkung tritt nicht unmittelbar ein. Experten empfehlen deshalb, solche Zitrusflavonoide rechtzeitig einzunehmen und die Einnahme mindestens solange fortzusetzen, bis das größte überstanden ist und der Herbst wieder kühlere Tage bringt. In Deutschland ist Diosmin und Hesperidin als Vasovitum® Tabletten im Handel. Vasovitum® ist eine zertifizierte ergänzend bilanzierte Diät zur diätetischen Behandlung von chronisch venöser Insuffizienz (Krampfadern). Die Tabletten enthalten 450mg Diosmin und 50mg Hesperidin. Eine Tablette täglich reicht im Allgemeinen aus, um Betroffenen mit Venenschwäche zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. VasoVutum® Tabletten gibt es in der Monatspackung und in günstigen 3- und 6-Monatspackungen. Das Präparat kann direkt bei der Firma oder bequem über diesen Link http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1 [1] bei Amazon bestellt werden. Auch in Apotheken ist es verfügbar.

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-18843741

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

facebook: <http://facebook.de/navitum> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:22): <http://medkom24.eu/node/17967>

Links:

[1] http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>

[4] <http://facebook.de/navitum>